

Verstehensillusion und Erklärvideos

Ein Erklärvideo ist eine Videodatei, die Lerninhalte vermittelt. In den letzten Jahren haben sich Erklärvideos zu einer der beliebtesten Lernressourcen entwickelt. Einerseits bieten sie didaktische Vorteile: Dynamische Prozesse können besser dargestellt werden, und die Kombination aus auditiven und visuellen Elementen fördert ein tieferes Verständnis (Mayer, 2014). Zudem können Erklärvideos eine angenehme Lernatmosphäre schaffen und die Aufmerksamkeit steigern (Berk, 2009). Andererseits nehmen Lernende eine passive Rolle ein, was dazu führen kann, dass sie ihr eigenes Verständnis überschätzen – ein Phänomen, das als Verstehensillusion bekannt ist.

Die Verstehensillusion wird als Spezialfall einer niedrigen Metacomprehension Accuracy verstanden. Die Metacomprehension Accuracy ist ein Maß dafür, wie genau Lernende ihr eigenes Verständnis einschätzen können (Griffin et al., 2019). Dabei stützen sie sich auf "Cues" (Koriat, 1997), Hinweise, die mehr oder weniger zuverlässig sein können (Thiede et al., 2010). Beispiele für solche Cues sind das persönliche Interesse an das Thema oder die Fähigkeit zur Selbst-Erklärung.

Das Ziel dieses Promotionsprojekts ist es, zu untersuchen, welche Merkmale von Erklärvideos die Metacomprehension Accuracy von Lernenden verbessern und somit ihre Verstehensillusion reduzieren. Hierzu soll ein experimenteller Ansatz am Beispiel des Grenzwertbegriffs verwendet werden.

Literatur

- Berk, R. A. (2009). Multimedia Teaching with Video Clips: TV, Movies, YouTube, and mtvU in the College Classroom. *International Journal of Technology in Teaching and Learning*, 5(1), 1–21.
- Griffin, T. D., Mielicki, M. K., & Wiley, J. (2019). Improving Students' Metacomprehension Accuracy. In J. Dunlosky & K. A. Rawson (Hrsg.), *The Cambridge Handbook of Cognition and Education* (1. Aufl., S. 619–646). Cambridge University Press. <https://doi.org/10.1017/9781108235631.025>
- Koriat, A. (1997). Monitoring One's Own Knowledge During Study: A Cue-Utilization Approach to Judgments of Learning. *Journal of Experimental Psychology: General*, 126(4), 349–370.
- Mayer, R. E. (2014). Introduction to Multimedia Learning. In R. E. Mayer (Hrsg.), *The Cambridge Handbook of Multimedia Learning* (2. Aufl., S. 1–24). Cambridge University Press. <https://doi.org/10.1017/CBO9781139547369.002>
- Thiede, K. W., Griffin, T. D., Wiley, J., & Anderson, M. C. M. (2010). Poor Metacomprehension Accuracy as a Result of Inappropriate Cue Use. *Discourse Processes*, 47(4), 331–362. <https://doi.org/10.1080/01638530902959927>